

Z[25201] In meinem Kommissionsverlage erscheint eine

Biographie des berühmten Madonnenmalers Carl Müller!

Carl Müller.

Sein Leben und künstlerisches Schaffen.

Von

Dr. Heinrich Finke,

a. o. Professor der Geschichte in Münster.



Mit Portraits Carl Müllers und 19 Abbildungen von Gemälden,
Studien und Entwürfen des Meisters.



120 Seiten gr. 8^o.

In elegantem dunkelgrünem Umschlag mit Goldpressung geheftet.

2 M 70 δ ord., 2 M netto.



„In seiner Kunst ein Priester, in seiner Amtsführung allezeit treu und aufopfernd, hat er wahrhaft segensreich gewirkt, und sein Andenken wird bei der Nachwelt in höchsten Ehren bleiben“, mit diesen schönen Worten charakterisiert „in aufrichtigem Dankgefühl, mit welchem das Leben und die Thätigkeit dieses auserlesenen Menschen und Künstlers erfüllen muß“, der Vertreter der höchsten Staatsbehörde den Mann, dessen Leben und Schaffen in vorliegender Schrift dargestellt ist, **einen der Meister vom Apollinarisberg.**

Es ist ein wertvoller Beitrag zur **Geschichte der christlichen Kunst**, den Professor Finke in dieser Biographie eines der bedeutendsten „Nazarener“ geliefert hat, und die modernen Kunsthistoriker werden die Arbeit nicht unbeachtet lassen dürfen, obwohl das Bestreben derselben dahin zu gehen scheint, die Schöpfer der Düsseldorfer christlichen Kunst aus der Kunstgeschichte herauszudrängen und jene Bewegung, die eine so gewaltige Revolution des Kunstgeschmackes in den weitesten Volkskreisen hervorgerufen hat, als eine kaum nennenswerte Episode in der Entwicklungsgeschichte der Kunst mit einigen Zeilen abzuthun.

Die Schrift ist für Liebhaber religiöser Kunst und Kunstverständige von **größtem Interesse**, und eine rege Verwendung für dieselbe wird sicher von Erfolg begleitet sein.

Köln, 3. Juni 1896.

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

Statt Circulars.

Z[25865]

In wenigen Tagen wird in meinem Verlage erscheinen:

Neun Briefe
an Prof. Dr. Paul Herrlich

über die

Literatur der Griechen

von

Julius Schwarcz,

ö. ord. Professor an der Universität Budapest.

Preis 1 M.

In Rechnung mit 25%.

Ich bitte Sie, diese hochinteressante geistvolle Schrift des bekannten ungarischen Gelehrten, die sich in entschiedener Weise gegen „den traditionellen Götzendienst, den man dem Andenken des geistigen Lebens des Griechentums noch immer angeheihen läßt“, wendet, allen Käufern meines vor zwei Jahren erschienenen epochemachenden Verlagswerkes: **Das Dogma vom klassischen Altertum** von Prof. Dr. Paul Herrlich vorzulegen.

Bestellungen erbitte ich unverzüglich auf dem beigefügten Verlangzettel.

Leipzig, 8. Juni 1896.

C. L. Hirschfeld.

Z[25869]

Verlag von
Wilhelm Koebner (Inh.: M. & H. Marcus)
in Breslau.

Demnächst erscheint:

Kurzer Abriss

der

Schwedischen Geschichte.

Auf Grund neuester Quellen und Hilfsmittel

verfasst von

Dr. Pius Wittmann,

k. b. Reichsarchivrath, Mandatar des „Nordischen Museum“ zu Stockholm.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 δ netto,
1 M 40 δ bar.

Hochachtungsvoll

Breslau, 8. Juni 1896.

Wilhelm Koebner, Verl.-Cto.

(Inh.: M. & H. Marcus).

473